

Liebe Freunde der 100.000 Schmetterlinge in Lurup,

der Winter naht und die Zeit der fliegenden Schmetterlinge ist in diesem Jahr endgültig vorbei. Wollen wir hoffen, dass viele von Ihnen die kalte Jahreszeit überstehen und uns im nächsten Jahr wieder mit ihrem Zauber erfreuen. Aber halt, einige Nachtfalter sind gerade jetzt als Schmetterlinge unterwegs!! Der häufigste in Hamburg heißt Kleiner Frostspanner (*Operophtera brumata*) und sein Name ist Programm! Die Falter schlüpfen im Späherbst oft erst nach dem ersten Frost aus den Puppen. Während die Männchen in der Dunkelheit umherschwärmen, müssen die Weibchen ohne Flügel auskommen und klettern mit sechs kräftigen Beinen an den Stämme ihrer Wirtsbäume wie z.B. einer Buche oder einer Birke empor. Nach der Paarung legen sie dort ihre Eier ab und sterben. Die neue Raupen-Generation schlüpft im nächsten Frühjahr zur Zeit des Blattaustriebs. Es wird also nie langweilig im Reich der Schmetterlinge! Kaum hatte ich diese Zeilen geschrieben, besuchten uns 3 der kleinen Kerle an der Haustür:



Hier nun weitere Informationen aus unserer Initiative

100.000 Schmetterlinge in Lurup. Diesmal sende ich Euch 3 Anhänge:

- [Naturlehrpfad in Lurup Beschreibung](#)
- [20251107 100.000 Schmetterlinge in Lurup - NaBu-Stadtnatur](#)
- [Ratgeber Igel retten Umweltinstitut](#)

Den kompletten Anhang findet Ihr [hier](#) als „gezippte“ Datei.

Übrigens: Ihr könnt alle Newsletter auf unserer Website nachlesen. Viel Spaß damit!

## Termine

- **Das nächste öffentliche Treffen der „100.000 Schmetterlinge in Lurup“ findet am Freitag, den 21.11.25 von 16 bis 18 Uhr** im LURUM in der Flurstraße 15 statt. Hier der Link für Google Maps: [LURUM – Community School Lurup - Google Maps](#).

Themenauswahl:

- Neues aus den Projekten
- Ergebnis der Hanse-Umweltpreis-Verleihung
- Erkenntnisse zum Naturschutz in Lurup

- **Donnerstag, den 20.11.2025 ab 18:00: Verleihung des Hanse-Umweltpreises 2025**

Mit dem Hanse-Umweltpreis möchten der NABU und die Globetrotter-Stiftung Projekte im Naturschutz und im Klimaschutz in unserer Stadt belohnen und zum Weitermachen motivieren. Der Preis wird jährlich vergeben und mit einem kleinen Preisgeld prämiert. Ich habe unsere Bewerbung abgegeben, jetzt heißt es Daumen drücken!!

## Unser Schmetterling des Monats...

### ...ist der Große Schillerfalter (*Apatura iris*)

Die vor uns liegende eher graue Jahreszeit braucht Farbe! Was liegt also näher, als diesen wunderschönen, großen Tagfalter zum Schmetterling des Monats zu küren. Doch schaut selbst:

Oberseite:



Unterseite:



Ei:



Raupe:



Der Große Schillerfalter ist ein Mysterium und ein echter Sonderling. Das fängt schon mit den braunen Flügeln der Männchen an, die bei einer bestimmten Lichtbrechung in einem wunderschönen Blau schillern. Und dabei ist der Falter fast so groß wie ein Schwalbenschwanz! Aber der Reihe nach: Das Weibchen legt die Eier im Spätsommer an die Blattspitzen von **Weiden und Pappeln** ab. Ab August lassen sich dort die Raupen beobachten, die dort auch überwintern. Ab April des Folgejahres sind sie wieder aktiv und verpuppen sich im Frühsommer. Der blaue Diamant ist bei uns also nur im Sommer zu sehen. Blöd ist nur, dass die Weibchen vor allem in den Baumkronen umherfliegen und sich nur selten am Boden beobachten lassen. Auch auf Blühwiesen sind sie selten zu sehen. Die Männchen wiederum nehmen an feuchten Stellen am Boden Flüssigkeit auf, aber auch Tierkot oder -urin sowie Aas werden zum Trinken aufgesucht. Neben Weiden und Pappeln müssen wir dem Großen Schillerfalter also genau das servieren. Eine Kuhwiese im Böverstpark? Warum nicht!

Ich habe noch keinen Großen Schillerfalter in Lurup gesehen, ABER: es gab 2025 erste Sichtungen im Niendorfer Gehege, er ist also schon ganz nah!

## Unsere Pflanze des Monats...

### ... ist der Gewöhnliche Wasserdost (*Eupatorium cannabinum*)

Diese Pflanze ist ein Superstar der Nektarlieferanten, denn fast alle Schmetterlinge und unzählige Insekten lieben seine Blüten im Sommer und sie ist Raupennahrung für 15 Nachtfalter-Arten! Sie liebt sonnige,

feuchte und nährstoffreiche Standorte und überdauert als mehrjährige Pflanze auch schwierige Wetterlagen. Dieses Foto habe am Teich im Böverstpark aufgenommen:



## Neues aus den Projekten

### Projekt 303 Zwergenwiese

Der Aktionstag 18.10.25 im Naturerlebnisbereich Zwergenwiese am Böttcherkamp war ein voller Erfolg. Es wurde ein Zaun aus Holzpfosten und einem Feuerwehrschauch gebaut und ein Teil der Grasfläche aufgenommen und heimisches Saatgut ausgesät. Weiterhin können sich die Sandbienen auf ein neues Sandarium und die „Zwerge“ auf ein neu hergerichtetes Weidentipi freuen. Außerdem gibt es dort jetzt ein neues Palettenhochbeet für alle möglichen Kohlsorten, auf denen wir bestimmt viele Raupen beobachten werden.

Herzlichen Dank an die vielen helfenden Hände!!

### Projekt 023 Wiese am Lüttkampgraben

Nachdem unser Aktionstag am 25.10. komplett ins Wasser gefallen war, haben wir in mehreren kleinen Aktionen doch noch einiges erledigen können. Neben der Mahd der Blühwiese auf dem Hügel und am Graben (im strömenden Regen) haben wir jede Menge Fiederspieren und Armenische Brombeeren entsorgt sowie 2 kleine Magerwiesen angelegt. Es bleibt noch jede Menge zu tun, da die Wiese an mehreren Stellen sehr stark vergrast ist. Vielleicht organisiere ich noch in diesem Jahr einen Aktionstag.



### Luruper Hauptstraße 176a

Der kleine Garten einer Eigentümergemeinschaft soll ökologisch aufgewertet werden. Ich erstelle dafür einen Plan und hoffe, dass die ersten Schritte dann losgehen können. Weitere Infos folgen.

## Naturlehrpfad in Lurup

Es ist vollbracht, alle 29 Schilder sind nun aufgestellt und warten auf interessierte Spaziergänger:innen. Falls ihr den ca. 5 km langen Spaziergang zu den Schildern plant: Startet im Böttcherkamp gegenüber der Hausnummer 172, geht dann Richtung Osten bis zur Zwergenwiese und so weiter. Die genaue Wegbeschreibung sende ich Euch im Anhang („[Naturlehrpfad in Lurup Beschreibung](#)“)

## Jährliche Sondersitzung des Grünausschuss mit den Naturschutzverbänden

Am 27.10.25 habe ich den ca. 50 Teilnehmern aus Behörden, Parteien und Naturschutzverbänden unsere Ziele, den aktuellen Stand, die Herausforderungen und unsere Wünsche vorgetragen. Einerseits wurden die Initiativen und Verbände für ihr durchaus konflikträchtiges Engagement gelobt, andererseits wurden insbesondere die 100.000 Schmetterlinge in Lurup durch (einen) Behördenvertreter wegen der Kritik an der Arbeit des Grünamts angegriffen. Ich finde dies bedauerlich, zumal wir unsere Vorschläge immer sachlich und konstruktiv vortragen. Es ist nicht unsere Absicht, das Grünamt zu kompromittieren, und wir machen unverändert weiter so.

## Jährliche Tagung "StadtNatur" des NABU Hamburg

Am 07.11.25 wurden in der ganztägigen Veranstaltung sehr interessante Vorträge zum Thema „Biodiversität - Förderung von Arten in der Stadt“ gehalten. Wir waren mit unserer Initiative auch dabei und ich konnte den Teilnehmer:innen einen Einblick in unsere Arbeit geben und das Besondere unserer Initiative hervorheben: **NATURSCHUTZ EINFACH MACHEN** im doppelten Sinn. Wir sind „Laien mit ganz besonders viel Herz für unsere Natur“. Für uns ist **Naturschutz einfach** (auch wenn einige Schmetterlinge ganz schön kompliziert sind) und **wir machen einfach** (auch wenn der Rücken von der Arbeit machmal zwickt).

Meine Präsentation sende ich Euch ebenfalls als Anlage. („[20251107 100.000 Schmetterlinge in Lurup - NaBu-Stadtnatur](#)“)

Weitere Infos findet Ihr hier: [StadtNatur-Tagung - NABU Hamburg](#). Dort sind demnächst alle Vorträge abrufbar.

Ein Thema aus der Tagung möchte ich besonders hervorheben:

## Vogelschlag auf Glasscheiben

Für viele Vögel werden Fenster zum Verhängnis. Pro Jahr sterben 100 Millionen Vögel in Deutschland durch Kollisionen mit Glasscheiben. Sie nehmen Glas nicht wahr und glauben, hindurch fliegen zu können. Spiegelungen in Fensterscheiben täuschen einem Vogel Silhouetten von Bäumen und Büschen oder den freien Himmel vor. Nachts ziehende Vögel fliegen zudem häufig gegen von innen beleuchtete Fenster, vor allem an höheren Gebäuden.

Weitere Infos findet Ihr hier: [So machen Sie Glasscheiben vogelsicher](#)



Die Lösung liegt auf der Hand und ist im NABU-Shop erhältlich: [Vogelschutzmarkierung SEEN Elements, shiny/black 9/90 mm | NABU-Shop](#)

Wir haben die Aufkleber bereits gekauft und werden sie auf unsere Fensterscheiben aufbringen. Macht Ihr mit?

## Noch ein Wort zum Igelschutz

Noch vor einigen Jahren war der Igel ein häufiger Gast in unseren Gärten. Doch inzwischen hört man ihn immer seltener durch das Laub rascheln. Seit 2024 steht er sogar auf der Internationalen Roten Liste der gefährdeten Arten. Pestizide, Mähroboter, versiegelte Flächen und die Klimakrise setzen dem Igel schwer zu. Doch wir können etwas für den stacheligen Freund tun! Das Umweltinstitut München hat einen sehr schönen Ratgeber zum Igelschutz herausgegeben, den jeder von uns im Rahmen seiner Möglichkeiten anwenden kann. Auch dieses Dokument sende ich Euch als Anlage dieses Newsletters. („[Ratgeber Igel retten Umweltinstitut](#)“)

## Windräder in der Rissener Feldmark

Am 28.10.25 hatte ich Euch schon informiert: In der wertvollen Rissener Feldmark soll eine Windkraftanlage mit acht bis zu 250 m hohen Windturbinen östlich der Pony-Waldschänke gebaut werden. Die Bezirksversammlung Altona hat dies bereits abgelehnt, allerdings wird die finale Entscheidung von der SPD und den Grünen im Senat gefällt. Die Initiative Naturerleben Klövensteen ( [Home | NaturErleben Klövensteen](#)) will dies verhindern und hat dazu schon im Januar 25 eine Petition über [change.org](#) gestartet. Die unterzeichnenden 16 Organisationen fordern den Senat auf, die Rissen-Sülldorfer Feldmark dauerhaft als Landschaftsschutzgebiet zu erhalten und nicht für industrielle Nutzung freizugeben. Die Stellungnahme wurde am 12.11.25 an Dr. Tschentscher, an alle Fraktionen der Bürgerschaft sowie an die Mitglieder der Bezirksversammlung und die Bezirksamtsleitung versandt.

Das Bündnis umfasst mittlerweile 16 Organisation und Initiativen:

- Gesellschaft für ökologische Planung e.V. (GOEP)
- Naturschutzbund (NABU) - Gruppe West
- Bürgerinitiative NaturErleben Klövensteen
- Bürgerinitiative Klövensteensollleben
- Grüne Brünschen e.V.
- Bezirksjägergruppe Hamburg-Altona im Landesjagd- und Naturschutzverband Hamburg
- Kövensteenreiter e.V.
- Zukunftsforum Altona e.V.
- Bürgerverein Sülldorf Iserbrook e.V.
- Blankeneser Bürger-Verein e.V.
- Borner Runde (Bürgerbeteiligungsgremium Osdorfer Born)
- Bürger- und Heimatverein Nienstedten e.V.
- Naturschutzbund (NABU) - Gruppe Wedel
- Zukunftsforum Rissen e.V.
- 1000.000 Schmetterlinge Lurup
- Sülldorf Forum

Weitere Infos folgen.

## Nützliche Links

Wir haben die Nützlichen Links auf unserer Website aufgeräumt und ergänzt. Einige sehr schöne Filme über Schmetterlinge gibt es leider nicht mehr in den Mediatheken. Neu sind diese Links:

### Institutionen, Vereine

[Ausschuss für Grün, Naturschutz und Sport](#)

[BiotopVerbund Heinz Sielmann-Stiftung](#)

[NaBu Hamburg Gruppe West](#)

[Schmetterlingswiesen](#)

### Medien und Apps

[Schmetterlinge - Quelle der Inspiration](#)

Soweit erstmal in diesem Monat. Meldet Euch gerne bei Fragen / Ergänzungen. Macht ordentlich Werbung für uns und leitet diesen Newsletter an Freunde und Bekannte weiter. Die Schmetterlinge brauchen alle helfenden Hände, auch kleine Spenden helfen uns enorm!! [Spenden – 100000 Schmetterlinge in Lurup](#)

Viele Grüße

Klaus Hillen  
Luckmoor 31  
22549 Hamburg  
040 8326443  
0176 6499 7250  
[klaushillen@o2mail.de](mailto:klaushillen@o2mail.de)  
<https://www.100000schmetterlinge.de/>